

□ Lesezeit: 6 min.

„Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, wird sich die Welt verändern“
(Heiliger Pio von Pietrelcina – Pater Pio)

Jedes Jahr im Oktober breitet sich eine Welle des Gebets über die ganze Welt aus, die Kinder verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Hintergründe in einer kraftvollen Geste des Glaubens zusammenführt. Diese außergewöhnliche Initiative mit dem Titel „**Eine Million Kinder beten den Rosenkranz**“ ist zu einem jährlichen Ereignis geworden, das von vielen erwartet wird und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft durch das Gebet und die Hingabe der Jüngsten verkörpert.

Ursprünge und Bedeutung der Initiative

Die Idee zu dieser Initiative entstand **2005 in Caracas**, der Hauptstadt Venezuelas, als sich eine Gruppe von Kindern versammelte, um den Rosenkranz vor einem Bild der Allerheiligste Jungfrau Maria zu beten. Viele der anwesenden Frauen spürten die Gegenwart der Jungfrau Maria und erinnerten sich an die Prophezeiung des **heiligen Pio von Pietrelcina(Pater Pio)**: „*Wenn eine Million Kinder den Rosenkranz beten, wird sich die Welt verändern*“. Dieser scheinbar einfache Satz drückt die tiefe Überzeugung aus, dass das Gebet der Kleinen eine besondere Fähigkeit hat, das Herz Gottes zu berühren und die Welt positiv zu beeinflussen. Inspiriert von dieser Erfahrung und den Worten von Pater Pio beschlossen diese Frauen, dieses Bild in die Tat umzusetzen. Sie begannen damit, lokale Gebetsveranstaltungen zu organisieren und Kinder zum Rosenkranzgebet einzuladen. Die Initiative wuchs schnell, überschritt die Grenzen Venezuelas und verbreitete sich in anderen lateinamerikanischen Ländern.

Im Jahr 2008 wurde die *Päpstliche Stiftung „Hilfe für die Kirche in Not“* (ACN), eine internationale katholische Organisation, die die Kirche in Not in der ganzen Welt unterstützt, auf die Initiative aufmerksam. Die ACN erkannte das Potenzial dieser Gebetskampagne und beschloss, sie zu übernehmen und weltweit zu fördern, mit dem Ziel, eine Million Kinder in das Beten des Rosenkranzes einzubeziehen, eines der ältesten und beliebtesten Gebete der katholischen christlichen Tradition. Unter der Leitung der ACN hat sich „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ zu einem weltweiten Ereignis entwickelt. Jedes Jahr am 18. Oktober beten Kinder aus allen Kontinenten gemeinsam den Rosenkranz für Frieden und Einheit in der Welt. Das Datum des **18. Oktobers** ist kein Zufall: Es ist der Tag, an dem die katholische Kirche das Fest des Evangelisten Lukas feiert, der dafür bekannt ist, dass er der

Jungfrau Maria in seinen Schriften besondere Aufmerksamkeit schenkt.

Der Rosenkranz: marianisches Gebet und Symbol des Friedens

Der Rosenkranz ist ein sehr altes Gebet, in dessen Mittelpunkt die **Betrachtung der Geheimnisse des Lebens Jesu und Marias**, seiner Mutter, steht. Er besteht aus der Wiederholung von Gebeten wie dem **Ave-Maria**, dem **Vaterunser** und dem **Gloria patri** (Ehre sei dem Vater) und ermöglicht es den Gläubigen, über die zentralen Momente des Weges Christi auf Erden nachzudenken. Diese Praxis ist nicht nur eine Form der individuellen Andacht, sondern hat eine starke gemeinschaftliche und fürbittende Dimension, so dass die Gottesmutter bei vielen Marienerscheinungen, wie in **Fatima** und **Lourdes**, die Kinder ausdrücklich gebeten hat, den Rosenkranz zu beten, um den Frieden in der Welt und die Bekehrung der Sünder zu erreichen.

Da sich der Rosenkranz wiederholt, können selbst kleine Kinder, die oft nicht in der Lage sind, komplexen Gebeten oder langen Lesungen zu folgen, aktiv teilnehmen und die Bedeutung des Gebets verstehen. Durch die einfache Wiederholung des Ave-Marias sind die Kinder geistig mit der weltweiten Gemeinschaft der Gläubigen verbunden und setzen sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt ein.

Die spirituelle und pädagogische Dimension

Die Initiative findet jedes Jahr am 18. Oktober statt, obwohl sich viele Gruppen, Pfarreien und Schulen dafür entscheiden, sie auf den ganzen Monat auszudehnen, der traditionell der Muttergottes des Rosenkranzes gewidmet ist.

Am Tag des Ereignisses versammeln sich die Kinder an verschiedenen Orten: in Schulen, Kirchen, Privathäusern oder auf öffentlichen Plätzen. Oft werden die Kinder im Beten des Rosenkranzes und in der spirituellen Bedeutung der verschiedenen Geheimnisse unterwiesen, damit sie bewusst und gläubig teilnehmen können. Unter der Anleitung von Erwachsenen – Eltern, Lehrern oder religiösen Führern – beten die Kinder gemeinsam den Rosenkranz. Viele Gemeinden organisieren besondere Veranstaltungen rund um dieses Gebet, z. B. Lieder, Bibellesungen oder kurze, für junge Menschen geeignete Betrachtungen.

Einige Pfarreien organisieren regelrechte Feiern, zu denen die Kinder selbstgebastelte Rosenkranzperlen oder solche aus kreativen Materialien mitbringen, um ihre Teilnahme auf aktive und ansprechende Weise zum Ausdruck zu bringen. Die Initiative endet mit der Feier einer besonderen Heiligen Messe, die der Muttergottes des Rosenkranzes und dem Weltfrieden gewidmet ist.

„Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ ist nicht nur eine Zeit des Gebets, sondern auch eine Bildungsmöglichkeit. Viele Schulen und pastorale Gruppen

nutzen diese Veranstaltung, um Kindern die Werte des **Friedens**, der **Solidarität** und der **sozialen Gerechtigkeit** zu vermitteln. Durch das Rosenkranzgebet lernen die Kinder, wie wichtig es ist, ihre Sorgen und das Leid der Welt Gott anzuvertrauen, und verstehen, dass der Frieden in ihren Herzen und Familien beginnt.

Darüber hinaus versucht die Initiative, den Kindern die Universalität der Kirche und des christlichen Glaubens näher zu bringen. Das Wissen, dass zur gleichen Zeit Tausende anderer Kinder in allen Teilen der Welt dasselbe Gebet beten, schafft ein Gefühl der globalen Gemeinschaft und Brüderlichkeit, das über sprachliche, kulturelle und geografische Barrieren hinausgeht.

Der Wert des Kindergebets

Das Gebet von Kindern wird in der christlichen Tradition wegen ihrer **Unschuld** und **Reinheit des Herzens** oft als besonders kraftvoll angesehen. In der Bibel fordert Jesus selbst seine Jünger auf, sich an Kindern ein Beispiel für den Glauben zu nehmen: „Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr euch nicht bekehret und nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen!“ (Mt 18,3).

Kinder können mit ihrem offenen und aufrichtigen Herzen im vollen Vertrauen auf Gott beten, ohne Zweifel und Vorbehalte. Dieses Vertrauen und diese Einfachheit machen ihr Gebet in den Augen Gottes besonders wirksam. Darüber hinaus kann das Kindergebet auch eine starke Wirkung auf die Erwachsenen haben und sie zu einem reineren und tieferen Glauben aufrufen.

Die weltweite Wirkung

Im Laufe der Jahre hat die Aktion „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ eine wachsende Beteiligung von Millionen von Kindern in über 140 Ländern erfahren. Im Jahr 2023 schlossen sich mehr als eine Million Kinder dem Gebet an und beteten insbesondere für den Frieden im Heiligen Land und für andere dringende Anliegen. Die Veranstaltung zog auch die Aufmerksamkeit der Medien in verschiedenen Ländern auf sich und trug dazu bei, eine Botschaft der Hoffnung und Einheit in einer Welt zu verbreiten, die oft von negativen Nachrichten beherrscht wird. Die sozialen Medien wurden zu einem wichtigen Instrument, um die Initiative bekannt zu machen und Erfahrungen auszutauschen. Hashtags wie *#MillionChildrenPraying* und *#ChildrenPrayingTheRosary* haben sich in vielen Ländern viral verbreitet und unter den Teilnehmern ein Gefühl der globalen Gemeinschaft geschaffen.

Die Initiative „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ wurde von vielen führenden Vertretern der katholischen Kirche, darunter auch Päpsten, unterstützt. Insbesondere Papst Franziskus hat wiederholt seine Wertschätzung für diese Kampagne zum Ausdruck gebracht und die Bedeutung des Kindergebets für den

Weltfrieden hervorgehoben.

Über den religiösen Bereich hinaus hat die Initiative die Aufmerksamkeit von Pädagogen und Psychologen auf sich gezogen, die die Vorteile der Einbindung von Kindern in Aktivitäten hervorheben, die Reflexion, Mitgefühl und ein Gefühl der globalen Verbundenheit fördern.

Ziele der Kampagne

Die Kampagne „Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ hat mehrere Hauptziele:

- 1. Geistliche Erziehung:** Den Kindern die Bedeutung des Gebets und des Rosenkranzes als integraler Bestandteil ihres geistlichen Lebens vermitteln, um im Glauben zu wachsen.
- 2. Verehrung der Jungfrau Maria:** Die Initiative stärkt die Marienverehrung, ein zentrales Element des katholischen Glaubens.
- 3. Gemeinsam beten lernen:** Die Veranstaltung schafft ein Gefühl der Einheit und Solidarität unter den Teilnehmern und überwindet geografische und kulturelle Barrieren.
- 4. Förderung des Weltfriedens:** Das Kindergebet wird als ein mächtiges Instrument gesehen, um in einer Welt, die oft von Konflikten und Spaltungen geplagt ist, zum Frieden aufzurufen.
- 5. Sensibilisierung für globale Herausforderungen:** Durch das Gebet werden die Kinder ermutigt, über globale Fragen und ihre Rolle bei der Schaffung einer besseren Zukunft nachzudenken.

Wie man mitmacht

Die Teilnahme an dieser Initiative ist sehr einfach. Sie müssen nur Folgendes tun:

- 1. Informieren Sie sich:** Besuchen Sie die [offizielle ACN-Website](#), um kostenloses Material herunterzuladen, z. B. Poster, Bildergeschichten und Gebetsanleitungen.
- 2. Organisieren Sie eine Gebetszeit:** Wählen Sie eine Zeit für das Rosenkranzgebet am 18. Oktober (oder an einem anderen Tag, der näher liegt, wenn der 18. Oktober nicht möglich ist). Dies kann in einer Gruppe oder einzeln geschehen.
- 3. Beziehen Sie die Kinder** aus Ihrer Familie, Schule oder Gemeinde in ein gemeinsames Gebet **mit ein**. Erklären Sie den Kindern die Bedeutung des Gebets und den Sinn des Rosenkranzes. Ermuntern Sie sie zur aktiven Teilnahme.
- 4. Registrieren Sie sich online:** Melden Sie Ihre Teilnahme auf der ACN-Website an, um Ihrer Stimme Gehör zu verschaffen und das Ziel von einer Million Kindern zu erreichen.
- 5. Teilen Sie Ihre Erfahrungen:** Teilen Sie Fotos, Videos und Erfahrungsberichte

in den sozialen Medien unter dem Hashtag *#MillionChildrenPraying*. Dies hilft, eine globale Gebetsgemeinschaft zu schaffen.

„Eine Million Kinder beten den Rosenkranz“ ist eine außergewöhnliche Initiative, die die Macht des Gebets und die Bedeutung des Glaubens bezeugt. Durch das Beten des Rosenkranzes können sich Kinder auf der ganzen Welt zu einer globalen Glaubensgemeinschaft zusammenschließen, die Hoffnung und Frieden bringt. Schließen wir uns ihnen in dieser großen Gebetskette an und helfen wir mit, eine schönere Welt zu schaffen.